

**Die IG Kultur Wien lädt zum
Innovationspreis. 14 der freien Kulturszene Wiens**

Freitag, 17.10.2014, 19.00

**Offenes Diskussionsformat BILDET BANDEN! EINE ANDERE KULTURPOLITIK IST
MÖGLICH NÖTIG!**

Mit Inputs zur Bandenbildung und erfolgreicher Vernetzungsstrategien mit folgenden Initiativen:

Pankahyttt - <http://www.pankahyttt.at/>

20.000 Frauen - <http://www.20000frauen.at/>

Solidarische Landwirtschaft - <http://solila.blogspot.eu/>

Watch the med (angefragt) -

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20141009_OTS0037/watch-the-med-notruftelefon-gegen-das-sterben-lassen-auf-see

Wie bildet man erfolgreich Allianzen die über den freien und autonomen Kulturbereich hinausgehen? Wie kann Vernetzung über die konkreten eigenen Anliegen hinaus funktionieren - im Wissen darüber das es unterschiedliche Formen von Unterdrückungen und Hindernisse am Weg zum "guten Leben" gibt. Was läuft gut an Themenübergreifenden zusammen Arbeiten - wo sollten sich in Wien mehr intersektionale "Banden" bilden?

Die Teilnehmer_innen stellen ihre jeweiligen Strategien vor und erarbeiten gemeinsam einen Gedankenpool und dokumentieren die Ergebnisse.

Im Anschluss gemeinsames Diskutieren zu Schwierigkeiten, Erfolgen und Perspektiven von Vernetzungsstrategien in Kleingruppen.

Moderation: Willi Hejda und Dhana Loner

Samstag, 18.10.2014, 16.30

IGKW IDEENPOOL: gemeinsamer Austausch für eine andere Kulturpolitik

In drei Runden diskutieren und sammeln wir Inputs zu folgenden Themen:

1. Bürocracy? mit Gerhard Kettler

Viele Kulturschaffende bekommen Subventionen, u.a. von der Stadt. Doch wie überlebt man im Förderjungle? Stimmt das Verhältnis von Aufwand und Geldförderung noch oder zahlt sich der administrative Aufwand, um an eine kleine Förderung zu kommen gar nicht mehr aus? Gibt es Probleme bei der Anmeldung von Veranstaltungen - schwer erfüllbare Auflagen oder überhaupt verweigte Genehmigungen? Wo gibts Verbesserungspotential?

2. Kultur-Empowerment mit Irmgard Almer

Gemeinsam oder einsam? Erreicht man gemeinsam mehr? Wie können hier Bandenbildung und Argumentationsschleifen funktionieren, um Gegen-Kultur in der Stadt sichtbar und selbstbewußt zu etablieren. Frage nicht nur, was du für die Stadt tun kannst, sondern was die Stadt für dich tun kann... Wie schaffen wir es gemeinsam Ziele durchzusetzen und stärker zu werden?

3. Kultur-Networking in Wien mit Claudia Totschnig

Brauchen wir eine Open IGKW "recycled"?

Wie hoch ist das Bedürfnis von Initiativen nach einer Vernetzung mit der IG Kultur Wien? Welche Erwartungen von Kulturschaffenden an die IGKW gibt es? Soll die IG Kultur Wien eine Plattform der freien und autonomen Kulturszene sein? Wenn ja, was ist hier zu beachten? Welche Rolle soll sie in der Stadt einnehmen?

4. Leerstand öffnen! mit Willi Hejda

Welche Visionen für Leerstand gibt es eurerseits? Und welche Forderungen gibt es an die Stadt? Wie hoch ist der Raumbedarf eurer Initiative? Wie bewertet ihr die Positionierung der IGKW zu diesem Thema? Wie wichtig ist Raum für die Vernetzungsarbeit?

5. Kinderkultur in Wien mit Dhana Loner

Wo gibt es freie und autonome Kinderkultur in Wien? Haben Kinder ein Recht auf Kultur abseits von Lern- und Bildungsangeboten? Und ist es für die Stadt Wien notwendig Kinderkultur von freien und autonomen KünstlerInnen auch anzubieten? In welchen Grätzeln in Wien braucht es noch Kulturangebote für Kinder, um möglichst alle Kinder erreichen zu können? Was muss Kinderkultur bieten, um bei den Kindern "anzukommen"?

Moderation: Maja-Iskra Vilotijevic

Ort: WUK, Projektraum, Währinger Straße 59, 1090 Wien